

Pressemitteilung vom 4. Januar 2019

Einführung der Meistergründungsprämie ist wichtige Weichenstellung für das Handwerk

Der Heider CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Hein begrüßt die Einführung der Meistergründungsprämie in Schleswig-Holstein. „Das ist gleich zu Beginn des neuen Jahres eine wichtige Weichenstellung für das Handwerk in Dithmarschen. Voraussichtlich ab April wird die Gründung oder die Übernahme eines Meisterbetriebes mit bis zu 10.000 Euro finanziell vom Land gefördert“, so Andreas Hein weiter.

Die Einführung der Meistergründungsprämie erfolge auch deshalb, weil zahlreichen Betrieben mittelfristig das Aus drohe – ihnen fehlt ein Nachfolger. Hein: „Mehr als die Hälfte der Betriebsinhaber in Schleswig-Holstein ist älter als 50 Jahre. Viele von ihnen haben keinen Nachfolger, der das Geschäft fortführt. Mit der Prämie wollen wir Anreize zur Übernahme oder Neugründung eines Handwerksbetriebes schaffen.“

Schleswig-Holstein fördert die erstmalige Gründung beziehungsweise Übernahme eines Handwerksmeisterbetriebes nach einem Zweistufenmodell mit maximal 10.000 Euro (7500 Euro Basisförderung, 2500 Euro Folgeförderung), erläutert Hein. Dafür stellt das Land im Jahr 2019 erstmalig eine Million Euro zur Verfügung. In den nächsten Jahren steigt die Summe auf knapp drei Millionen Euro jährlich.

„Das ist für uns eine mittelstandsfreundliche Politik. Es ist gut, dass die Jamaika-Koalition in Schleswig-Holstein diese Unterstützung für unser Handwerk – einen der stärksten und wichtigsten Wirtschaftszweige im Land mit tollen Ausbildungsquoten – beschlossen hat“, betont Andreas Hein.

Von der Förderung verspricht Hein sich zugleich die Sicherung vorhandener Arbeitsplätze sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Handwerk. Auf Meisterbetriebe sei sie deswegen begrenzt, weil diese nach Betriebsneugründung eine deutlich höhere Überlebenswahrscheinlichkeit hätten und zudem als Ausbildungsbetriebe für den meisten Nachwuchs sorgen würden. Hein: „Von insgesamt 2600 Unternehmen, die sich im Jahr 2011 in die Handwerksrolle eingetragen haben, waren fünf Jahre später nur noch 64 Prozent am Markt. Bei Gründungen mit Meisterbrief dagegen existierten heute noch 86 Prozent der Unternehmen.“

Mit der Meistergründungsprämie investiere das Land weiter in die Qualität von Handwerk und Ausbildung.



Andreas

Hein, MdL

Anklamer Str. 14
25746 Heide

04 81 / 2 12 09 90
01 72 / 5 99 05 88

mail@andreas-hein.de
www.andreas-hein.de